Interstuhl konnte mit seinem Engagement im betrieblichen Umweltschutz und nachhaltigen Wirtschaften erneut überzeugen und befindet sich in der Finalrunde zum Umweltpreis für Unternehmen.

Das Land Baden-Württemberg vergibt am 17. November 2016 bereits zum 17. Mal den Umweltpreis für Unternehmen. Mit dieser Auszeichnung sollen Unternehmen gewürdigt werden, die mit neuen Ideen und wegweisenden Ansätzen eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung aktiv vorantreiben. "Der Umweltpreis ist Ansporn, in den Betrieben neue Wege beim umweltschonenden und nachhaltigen Wirtschaften zu gehen" so Umweltminister Franz Untersteller.

Insgesamt 51 Bewerbungen sind in diesem Jahr für die unterschiedlichen Kategorien eingegangen. Nach deren Auswertung stattete eine Fach-Jury den bestplatzierten Unternehmen einen Besuch vor Ort ab. Von den nun noch 19 verbliebenen Wettbewerbsteilnehmern, sind neben Interstuhl 6 weitere Unternehmen in der Kategorie "Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern" nominiert worden. Zur Auslobung werden die Unternehmensführung und das Umweltmanagement, die Einbindung der Mitarbeiter, die Ablauforganisation sowie die Produkte bzw. Dienstleistungen an sich als Beurteilungskriterien herangezogen.

2010 erhielt Interstuhl bereits zum zweiten Mal einen Umweltpreis des Bundeslandes. Damals handelte es sich um den Sonderpreis für "unternehmerische Verantwortung - regionales Engagement". Die Geschäftsführer Helmut und Joachim Link äußerten sich folgendermaßen zu der erneuten Chance auf einen Umweltpreis: "Wir freuen uns riesig, dass wir mit unserem Engagement wieder nominiert wurden. Der Preis im Jahre 2010 war ein Ansporn für uns, das Thema Nachhaltigkeit noch weiter auszubauen. Die Nominierung zeigt uns, dass wir hier nach wie vor auf dem richtigen Weg sind."